

## Tag der Städtebauförderung am 13.05.2023 Ohrdruf – Sanierung Innenstadt

Die Stadt Ohrdruf beteiligte sich am 13.05.2023 zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung.

In der Stadt Ohrdruf begann die Veranstaltung um 14:00 Uhr am Jugendkulturvereinszentrum „Netzwerk“ mit der Eröffnung durch den Bürgermeister Stefan Schambach. Er erläuterte, welche Mittel an Städtebauförderung in den Jahren seit 1993 in Ohrdruf eingesetzt wurden, welche Vorhaben sich aktuell in Durchführung befinden, welche vor Kurzem fertiggestellt wurden und welche sich in der planerischen Vorbereitung befinden.



Im Anschluss wurde mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern anhand der Ausstellung „Grüne Erlebnisbrücke an der Ohra“ die Neugestaltung des Uferbereiches zwischen ehemaliger Tobiaspalette und der Goethestraße im Sinne der Klimafolgenanpassung erörtert. Nach dem Gespräch zu diesem Vorhaben folgte der Rundgang durch das Sanierungsgebiet. Begonnen wurde am Ohraufer im Bereich des Schlosses. Hier wurden vor Ort die Vorstellungen zur „Grünen Erlebnisbrücke“ erläutert und diskutiert.



Über die neu gestaltete Löberstraße, die Michaelisstraße und der Straße an der Ohra ging es zum Bonifatiusplatz, der bereits eine Neugestaltung erfahren hat. An der Brache Goethestraße 19/21 fand die Vorstellung für die künftige Bebauung dieses Grundstückes statt. Dabei wurde durch den Bürgermeister erläutert, dass die Möglichkeiten einer großzügigen Neubebauung dieser Brache dadurch gegeben waren, dass die Grundstücke mit Städtebaufördermitteln erworben werden konnten und nicht nutzbare, desolate Nebengebäude mittels der Städtebauförderung beseitigt werden konnten.



Am Gebäudekomplex Löberstraße 12/14/16/18 wurde die geplante Aktivierung dieses Teilquartiers im Sinne der Schaffung von Wohnraum mit einer qualifizierten Freiraumgestaltung vorgestellt. Die Gebäude der Löberstraße 14 und 18 waren mit Hilfe von Städtebaufördermitteln in den vergangenen Jahren bereits gesichert worden. Das heißt, die Außenhaut wurde soweit instandgesetzt, dass keine weiteren Bauwerksschädigungen entstehen konnten. Die Löberstraße 12 ist zwischenzeitlich von der Stadt erworben worden. In Kürze wird ein Verfahren zur europaweiten Vergabe der Planungsleistungen stattfinden. Anzumerken ist, dass das Gebäude Löberstraße 14 unter Denkmalschutz steht.



Letzte Station des Rundgangs war der Innenhof des Schlosses „Ehrenstein“. Hier wurde durch den Bürgermeister dargestellt, wie die Städtebauförderung nach dem Brand im Jahr 2013 beim Wiederaufbau des Schlosses und der Sanierung des Nordflügels für die Stadt Ohrdruf und ihre Einwohner eine immense Unterstützung war.

Anlässlich des Tages der Städtebauförderung erfolgte auf der Internetseite der Stadt die Auslobung eines Fotowettbewerbes in Vorbereitung der 1300-Jahrfeier im Jahr 2024. Der Fotowettbewerb wendet sich an Erwachsene unter dem Themenfeld „Ohrdruf im Wandel der Zeit“. Des Weiteren wurde ein Fotowettbewerb für Kinder und Jugendliche ausgelobt, in welchem diese mit Fotografien ihre ganz persönliche Sicht auf die Stadt zeigen können. Beide Wettbewerbe laufen vom 13.05. bis 31.12.2023.

Einen besonderen Dank verdienen die Studentinnen und Studenten der Fachhochschule Erfurt vom Master-Studiengang „Stadt- und Regionalplanung“, welche die Stadt Ohrdruf im Rahmen einer Semesterarbeit bei der Präsentation des Tages der Städtebauförderung auf der Internetseite der Stadt unterstützt, die Auslobungstexte und Ankündigungen für den Fotowettbewerb vorbereitet sowie die Ausstellung für die „Grüne Erlebnisbrücke an der Ohra“ vorbereitet und am Jugendzentrum angeordnet haben.

Anhang: Ankündigungsplakat zum Tag der Städtebauförderung  
Aufruf zum Fotowettbewerb  
Artikel Thüringer Landeszeitung vom 07.05.2023  
Artikel Thüringer Landeszeitung vom 12.05.2023





Tag der  
Städtebauförderung  
2023



# Stadtrundgang

im Sanierungsgebiet und Vorstellung  
des Projekts „Grüne Brücke“



**Ausstellung**

**Fotowettbewerb**

**Machen Sie mit!**

**13. Mai** von 14-16 Uhr

Jugendzentrum  
Schloßplatz 2, 99885 Ohrdruf



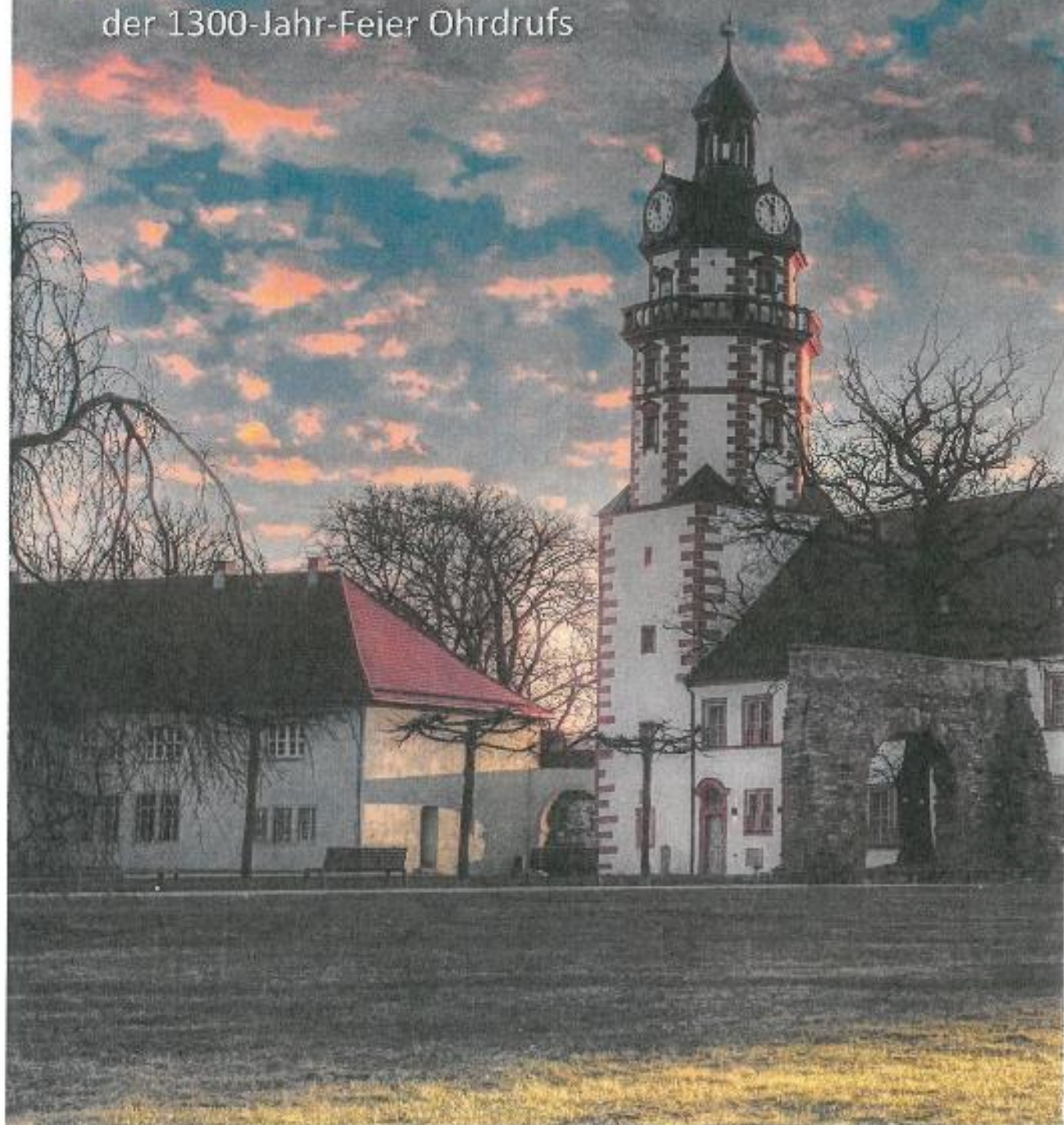
Weitere Infos unter:





# Fotowettbewerb

Vom 13.05. - 31.12.2023 anlässlich  
der 1300-Jahr-Feier Ohrdrufs





## Teilnahmevoraussetzungen

- nur ein Foto pro Teilnehmer\*in
- Bildgröße mind. 1.080 x 1.080 Pixel, 300 dpi
- Dateiformat als .jpg oder .tiff
- Einzelnes Bild, keine Collagen
- keine Textelemente im Bild (z.B. Name des Fotografen oder Copyright-Vormerke)

Senden Sie uns bis zum 31.12.2023 ein Foto im PNG oder JPG-Format mit kurzem Erläuterungstext an [Kultur@ohrdruf.de](mailto:Kultur@ohrdruf.de). Wenn Sie Ihr Bild an die angegebene Emailadresse senden stimmen Sie der Übertragung von Nutzungs- und Verwertungsrechten an die Stadt Ohrdruf zu.

Weitere Teilnahmevoraussetzungen finden Sie auf der Website:  
<https://www.ohrdruf.de/portal/startseite.html>  
oder bei scannen des QR Codes



## Fotowettbewerb

Vom 13.05. - 31.12.2023 anlässlich  
der 1300-Jahr-Feier Ohrdrufs



### Für Erwachsene

Fotografieren Sie gerne und sind über 18 Jahre alt? Dann haben wir eine tolle Nachricht für Sie:

Nehmen Sie am Fotowettbewerb für Erwachsene teil! Dieses Jahr steht das Thema "Ohrdruf im Wandel der Zeit" im Mittelpunkt. Gemeint sind damit die Kernstadt Ohrdruf und die Ortsteile Wölfis, Gräfenhain und Crawinkel.

Zeigen Sie uns Ihre besten Aufnahmen, die das Thema in einzigartiger und kreativer Weise darstellen. Die Teilnahme ist vom 13. Mai bis zum 31. Dezember 2023 möglich. Als Preise winken spannende Gewinne, wie die Darstellung der 12 besten Fotos in dem Stadtkalender sowie die Ausstellung der Fotos bei der 1300 Jahrfeier.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendungen und wünschen Ihnen viel Glück!

### Für Kinder und Jugendliche

Bist du unter 18 Jahre alt und fotografierst gerne? Dann haben wir eine tolle Nachricht für dich:

Nimm am Fotowettbewerb für Kinder- und Jugendliche teil! Das Thema lautet "Mein Ohrdruf", zeige uns deine ganz persönliche Sicht auf unsere Stadt.

Der Wettbewerb läuft vom 13. Mai bis zum 31. Dezember 2023. Es gibt keine Einschränkungen bei der Wahl des Motivs, solange es sich auf Ohrdruf bezieht. Wir sind gespannt auf deine kreative Umsetzung und freuen uns auf deine Einsendungen.

Als Preise winken spannende Gewinne, die dich begeistern werden. Lass deiner Fantasie freien Lauf und zeige uns deine besten Fotos!

Wir wünschen dir viel Erfolg und freuen uns darauf, dein Werke zu sehen.



24.05.23, 12:35

Zwischen Baulücken und herausgeputztem Schloss Ehrenstein | Gotha | Thüringische Landeszeitung

**FUNK**  
Medien  
Thüringen

Thüringische  
**Landeszeitung**  
TLZ.DE

Adresse dieses Artikels:

<https://www.tlz.de/regionen/gotha/zwischen-bauluecken-und-herausgeputzter> **Jetzt lesen**

ehrenstein-id238330693.html

## Zwischen Baulücken und herausgeputztem Schloss Ehrenstein

Wieland Fischer

Aktualisiert: 07.05.2023, 14:00 | Lesedauer: 4 Minuten



Ohrdrufs Bürgermeister Stefan Schambach (SPD) sieht in einer Baulücke am Bonifatiusplatz, wo ein neues Wohnhaus passend zum Umfeld errichtet werden soll. Im Hintergrund der Michaeliskirchturm.

Foto: Wieland Fischer

**OHRDRUF. 16 Millionen Euro Fördermittel sind in Ohrdrufs Altstadt geflossen. Tag der Städtebauförderung stellt abgeschlossene und neue Projekte vor**

Die Bachstadt Ohrdruf ist mit historischer Bausubstanz reich gesegnet. Sie zu erhalten, sei eine Herausforderung für Kommune wie Bürgerschaft, sagt Bürgermeister Stefan Schambach (SPD). Der Blick etwa über den Michaelisplatz führt das eindrucklich vor Augen. Der Michaeliskirchturm, dessen Haube im Zweiten Weltkrieg wie das



Kirchenschiff zerstört wurde, ist Ende der 1990er neu aufgesetzt worden. Die Michaelisschule steht jetzt auf stabilisiertem Fundament. Um das Gebäude führt seit einigen Wochen eine von Grund auf sanierte Straße.



Blick zur Michaelisschule, Schloss Ehrenstein und Michaelisplatz 4. Das Gebäude (links) ist zur weiteren Sanierung gesichert worden.  
Foto: Wieland Fischer

Im Hintergrund fällt Schloss Ehrenstein ins Auge, nach dem Brand 2013 für rund 20 Millionen Euro komplett saniert. Das steht bei dem Gebäude vis-à-vis, Michaelisplatz 4, noch aus. Vor etwa 20 Jahren war es gesichert worden, hatte ein neues Dach erhalten und harret einer kompletten Instandsetzung. „Ich denke, daran ist auch der Schlossbrand schuld.“ Für dessen Wiederaufbau waren auch Städtebaufördermittel nötig.

ANZEIGE



## Zweifache Schlosssanierung hat das Gros der Förderung beansprucht

Vieles von dem, was sich im Denkmalschutzgebiet der Ohrdruffer Innenstadt in den letzten 30 Jahren bewegt hat, ist mit Städtebauförderung umgesetzt worden. Wobei die zweifache Schlosssanierung – das Feuer war nach Fertigstellung der ersten ausgebrochen – das meiste Geld beansprucht hat. „Sonst wären wir in der gesamten Stadt noch weiter“, stellt der Bürgermeister fest.

Was in Ohrdruf mit Fördertöpfen erhalten worden ist, was neu in Angriff genommen werden soll, dies wollen Stadtplaner und Verwaltung am Samstag, 13. Mai, in Ohrdruf zum Tag der Städtebauförderung zeigen. Die Stadt beteilige sich in Schambachs Amtszeit (seit 2018 Bürgermeister) zum ersten Mal an der bundesweiten Aktion. – Mit Mitteln des Füllhorns wird an der Ohra seit 1993 geplant und saniert. – Es werde im Jugendzentrum am Schlosspark eine Ausstellung geben, außerdem einen Stadtrundgang, um zu zeigen, was in den vergangenen Jahren mit Förderung bewegt worden ist und noch in Angriff genommen werden soll; Schambach: „Wir wollen Städtebauprojekte erlaufen.“



Die Stadt Ohrdruf will Häuser und Baulücke in der Löberstraße 12-18 für Wohnungen sanieren und neu bebauen.

Foto: Wieland Fischer

Ob der Fülle alter Gebäude sei es für die Kommune schier unmöglich, alles zu retten, räumt der Bürgermeister ein. So wurden etwa in der Bach- und Goethestraße Gebäude zur Neubebauung abgerissen.

Eine neue Baulücke tut sich jetzt am Bonifatiusplatz auf. Ein Transparent weist darauf hin: „Baulücke sucht Bauherren. So könnte ihr Haus aussehen“. Die Stadt habe das Grundstück vom Freistaat erworben, den Abriss dieses Jahr mit Städtebauförderung organisiert.

Eine weitere Baustelle eröffnet sich in der Löberstraße 12-18, vier angrenzende Grundstücke, darunter ein denkmalgeschütztes Haus. Hier sollen neue Wohnungen entstehen.

Leerstand bereite Ohrdrufern zwar Sorge, er sei aber nicht so ausgeprägt wie in anderen Städten vergleichbarer Größe; Schambach: „Unser Gewerbegebiet sorgt dafür, dass wir auch Zuzug in der Stadt haben und alte Gebäude wieder neue Nutzer finden.“ Besucher bescheinigten ihm immer wieder, dass sich Ohrdruf herausgeputzt habe. „Ich wünsche

mir, wenn auch die Ohrdruffer das mehr verinnerlichen könnten.“ Der Tag der Städtebauförderung wolle dazu beitragen.

*Der Tag der Städtebauförderung ist eine seit 2015 jährliche wiederkehrende bundesweite Aktion in zahlreichen Städten und Gemeinden.*



Eine grüne Erlebniszone soll zwischen Mühlgraben und Ohra, am Caravan-Stellplatz, entstehen, gedacht auch als Lückenschluss zwischen Schloss Ehrenstein und Innenstadt.  
Foto: Wieland Fischer

*In Ohrdruf besteht seit 1997 das Sanierungsgebiet Innenstadt. Im Jahr 2020 wurde mit Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans das Sanierungsgebiet neu evaluiert und ausgerichtet, mit Stadtratsbeschluss bis 2031 festgesetzt. Bislang wurden in der Innenstadt mehr als 16 Millionen Euro Fördermittel vom Bund, Land und Stadt Ohrdruf eingesetzt. Schwerpunkte waren die Neugestaltung des öffentlichen Raums mit knapp fünf Millionen Euro, Gebäudemodernisierung und Instandsetzung (fast neun Millionen Euro). Der Großteil davon wurde zum*

*Wiederaufbau von Schloss Ehrenstein eingesetzt. Aktuelle Maßnahmen: Neugestaltung der Löhr- und Michaelisstraße, Straße an der Ohra, demnächst Michaelisplatz; Quartier Löberstraße 12/14/16/18; Neugestaltung des Ohra-Ufers zwischen ehemaligen Tobiaspaletten und Goethestraße zur grünen Brücke Tag der Städtebauförderung am Samstag, 13. Mai: 14 Uhr Eröffnung am Jugendzentrum mit Ausstellung „Grüne Erlebnisbrücke an der Ohra“; 14.15 Uhr Rundgang im Sanierungsgebiet, Stationen; Ohra-Ufer, Goethestraße 19, Michaelisstraße, Löberstraße 12/14/16/18*

- [Lesen Sie hier mehr Beiträge aus: Gotha.](#)



24.05.23, 08:19

Vorstellung der Sanierungserfolge in Ohrdruf | Gotha | Thüringische Landeszeitung

**FUNK**  
Medien  
Thüringen

Thüringische  
**Landeszeitung**  
TLZ.DE

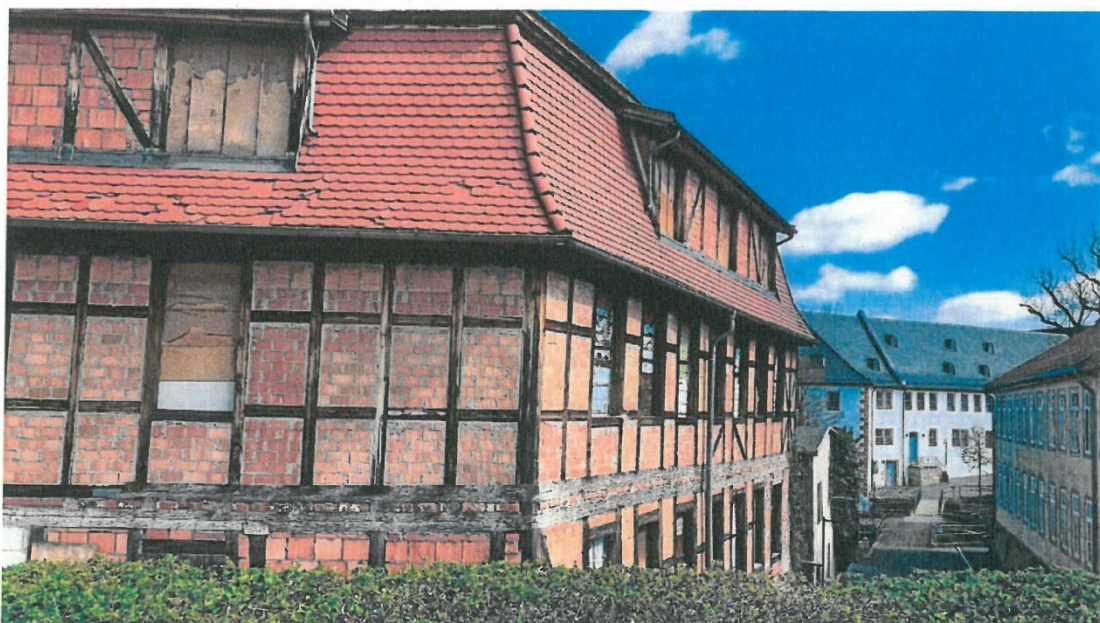
Adresse dieses Artikels:

<https://www.tlz.de/regionen/gotha/vorstellung-der-sanierungserfolge-in-oh> Jetzt testen

id238375361.html

## Vorstellung der Sanierungserfolge in Ohrdruf

Aktualisiert: 12.05.2023, 09:03



Die Stadt Ohrdruf beteiligt sich am Tag der Städtebauförderung. Hier ist das Sanierungsgebiet an der Michaelisschule (rechts), Schloss Ehrenstein (Mitte) zu sehen. Das Gebäude (links) ist zur weiteren Sanierung gesichert worden.

Foto: Wieland Fischer

**OHRDRUF.** In Ohrdruf wird am 13. Mai der bundesweite Tag der Städtebauförderung gefeiert. Rundgänge durchs Sanierungsgebiet sind geplant.

Deutschlandweit wird am Samstag, den 13. Mai, der Tag der Städtebauförderung begangen. Städte und Gemeinden informieren über ihre Projekte und künftige Planungen und laden interessierte Bürger dazu ein, an der Gestaltung des eigenen Lebensumfeldes mitzuwirken. In der Stadt Ohrdruf wird der Städtebaufördertag am Jugend-Kultur-Vereinszentrum Netzwerk gefeiert. Los geht es ab 14 Uhr im Jugendzentrum. Dort wird die Ausstellung „Grüne Erlebnisbrücke an der Ohra“ eröffnet.

Im Anschluss können Besucher an einem geführten Rundgang durch das Sanierungsgebiet teilnehmen. Im Blickpunkt stehen dabei das Ohra-Ufer, Goethestraße 19, Löberstraße/Michaelisstraße sowie die Löberstraße 12/14/16/18.

In Ohrdruf besteht seit 1997 das Sanierungsgebiet „Innenstadt“. Vor zwei Jahren wurden die Sanierungsziele neu ausgerichtet. So erfolgte im vergangenen Jahr ein Beschluss des Stadtrates, der eine Fortführung der Sanierung bis 2031 fortschreibt.

Bislang wurden mehr als 16 Millionen Euro an Fördermitteln von Bund, Land und Stadt eingesetzt. Schwerpunkte waren die Neugestaltung des öffentlichen Raumes mit fünf Millionen Euro, die Gebäudemodernisierung und Instandsetzung mit neun Millionen Euro.

- [Lesen Sie hier mehr Beiträge aus: Gotha.](#)